

Ausführung mit GUTEX Multiplex-top und GUTEX Ultratherm gemäß Regelwerk des ZVDH

Zum 01.01.2010 hat der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerkes überarbeitete Teile seines Regelwerkes veröffentlicht.

Nachfolgend werden die Anforderungen und Klassen von **GUTEX Unterdeckplatten** für die Verwendung als Unterdeckung erörtert.

Zuordnung von GUTEX Unterdeckplatten aus Holzfasern zu Klassen gemäß Merkblatt Unterdeckplatten, Unterdeckungen und Unterspannungen

In der überarbeiteten *Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen* wird in Abhängigkeit der Dachneigung und der Anzahl der erhöhten Anforderungen die Klasse der Zusatzmaßnahmen festgelegt.

Tabelle 1 enthält die Anforderungen für Unterdeckplatten.

Tabelle 1: Zuordnung von Zusatzmaßnahmen außer bei untergeordneten Gebäuden¹⁾ (in Anlehnung an Tabelle 1.1 der *Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen*)

		2	3	4	5
1	Dachneigung	Anzahl der erhöhten Anforderungen in Abhängigkeit von Nutzung – Konstruktion – klimatische Verhältnisse gemäß Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen			
		keine	eine	zwei	drei
2	≥ RDN	Klasse 6	Klasse 6	Klasse 5	Klasse 4
3	≥ (RDN-4°)	Klasse 4	Klasse 4	Klasse 3	Klasse 3
4	≥ (RDN-8°)	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3	Klasse 3 ²⁾
¹⁾ Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen ²⁾ Gemäß Fachregel nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit des verwendeten Produktes einschließlich des Zubehörs im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellereitig erfolgt ist. Für die in Tabelle 2 dieser Stellungnahme der Klasse 3 zugeordneten UDP-A ist dies immer der Fall.					

Tabelle 2: Zuordnung von GUTEX Unterdeckplatten zu Klassen gemäß Tabelle 1 des Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen

1	2	3	4
Dachneigung DN in [°]	Klasse gemäß Entwurf Produktdatenblatt Unterdeckungen	Überdeckung mit geeigneter Folie	Klasse gemäß Tabelle 1 des Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen
< 15	GUTEX Multiplex-top GUTEX Ultratherm	erforderlich	3
≥ 15	GUTEX Multiplex-top GUTEX Ultratherm	nicht erforderlich	3

Produktanforderungen und –klassen gemäß Produktdatenblatt für Unterdeckplatten (Regelwerk des Deutschen Dachdeckerhandwerkes, Entwurf August 2006)

Die Unterdeckplatten werden in zwei technische Klassen UDP-A und UDP-B unterschieden, wobei die technische Klasse UDP-A für die Ausführung einer Behelfsdeckung geeignet ist. Zum Erreichen der höherwertigen Klasse UDP-A müssen die hier beschriebenen Unterdeckplatten den Nachweis der Eignung entsprechend Prüfmodus der Holzforschung Austria, Projekt-Nr. 804949 vom März 2003 (Nachweis der Regensicherheit), erfüllen und die zulässige maximale Freibewitterungszeit muss vom Hersteller angegeben werden.

Bei **GUTEX Multiplex-top** und **GUTEX Ultratherm**, die der technischen Klasse **UDP-A** zugeordnet werden, ist im Rahmen der Prüfungen nach dem Prüfmodus der Holzforschung Austria, nachgewiesen, dass bei Anschlüssen von Konterlatten mit Nägeln bedingt durch das natürliche Quellverhalten **auf Nageldichtbänder verzichtet werden kann**. Gemäß vorgenanntem Prüfmodus ist auch die Regensicherheit der Stöße für Platten der Klasse UDP-A nachgewiesen. Als **vorkonfektionierter Dichtrand** ist die werksseitige Verfalzung anzusehen, die die Anforderung gemäß Prüfmodus HFA erfüllt.

GUTEX Multiplex-top und **GUTEX Ultratherm** erfüllen ab 15° Dachneigung die Anforderungen einer Behelfsdeckung bis zu einer RDN-Unterschreitung von 8° und bis zu 3 erhöhte Anforderungen ohne zusätzlicher Verklebung bzw. Folienabdeckung.